

# GLEICHSICHT

Das Magazin des ÖZIV Burgenland für Menschen mit Behinderungen



Ein großes Fest der ÖZIV Burgenland Familie



Ausgabe 2/2019



- Generalversammlung hat gewählt
- Neuerungen für Menschen mit Behinderungen
- ÖZIV Burgenland vertritt Mitglieder

# **Symphonie Aqua Line**

**IHR NEUER PROTHESENSCHAFT**

**KOSTENLOSE TESTVERSORGUNG**  
**TEL.: 01 / 533 25 15 / 323**

Ohne langwieriges Anpassen und Nacharbeiten haben Sie die Möglichkeit Ihr Gangbild gemeinsam mit unserem Physiotherapeuten zu verbessern und alle Vorteile des Symphonie Aqua Line kennen zu lernen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit das „SYMPHONIE AQUA LINE“ zu testen und laden Sie zu einer kostenlosen Testversorgung in unser Kundenzentrum ein.

## **FRÜHWALD**

**IHR EXPERTE**  
**für Orthopädie- und**  
**Reha-Technik**

Diese Rollstühle bieten der/dem anspruchsvollen BenutzerIn neben außergewöhnlichen Fahreigenschaften zahlreiche Anpassungsmöglichkeiten für eine individuelle Handhabung.

Die Wahl des richtigen Rollstuhls fällt oft schwer. Unterschieden wird hier zwischen unterschiedlichen Krankheitsbildern und somit individuellen Anforderungen und dem Funktionalitätsanspruch in den medizinischen Fachgebieten.

Ausführliche Informationen über das Gesamtangebot erhalten Sie bei unseren Reha-Technikern in unserem Kundenzentrum 1220, Rudolf Hausner Gasse 11 oder bei Ihnen zu Hause nach Terminvereinbarung Tel. 01/533 25 15. Preise je nach Modell und Anpassung. (über Verordnung)

**Aktiv-  
(Adaptiv)  
Rollstühle**



**Filiale Pinkafeld**  
**7423 Pinkafeld, Bruckgasse 9**  
**Tel.: 03357/42 527, Fax: 03357/42 570**  
**pinkafeld@fruehwald.net**

**Werkstätten und Kundenzentrum**  
**1220 Wien, Rudolf-Hausner-Gasse 11**  
**Tel.: 01/533 25 15, Fax: DW 316**  
**service@fruehwald.net**

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| VORWORT .....   | 3  |
| ÖZIV – WEIHNACHTSFEIER 2019 .....   | 4  |
| ÖZIV – SO GEHT'S INS NEUE JAHR<br>GENERALVERSAMMLUNG 2019 .....   | 8  |
| NEU IM ÖZIV BURGENLAND VORSTAND .....   | 11 |
| ÖZIV BURGENLAND MISSION IN WIEN .....   | 12 |
| KAISERWETTER UND BESTE STIMMUNG .....   | 14 |
| LUST AUF MOOR –<br>BARRIEREFREI ERLEBEN .....   | 15 |
| THEMA PFLEGE –<br>DR. ERWIN WÜRRER RECHERCHIERT .....   | 16 |
| PFLEGE GELD 2020 –<br>ZAHLEN, FAKTEN, DATEN .....   | 18 |
| PFLEGEKARENZ .....  | 19 |
| JANNIS – AKTIVER FUSSBALLER<br>BEIM WILD WHEELS TEAM<br>DES ÖZIV BURGENLAND .....   | 21 |
| INTERVIEW MIT HANNES ALTENBURGER .....  | 22 |
| ÖZIV BURGENLAND ERREICHT<br>WEITERE GLEICHSTELLUNG<br>DER ASSISTENZHUNDE .....  | 25 |
| INFORMATIONEN ZUR BEFREIUNG<br>VON DER MOTORBEZOGENEN<br>VERSICHERUNGSSTEUER,<br>ZUR GRATIS-VIGNETTE UND DER<br>NORMVERBRAUCHSABGABE (NOVA)<br>FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG ..... | 26 |
| GÜTESIEGEL<br>FÜR BAULICHE BARRIEREFREIHEIT .....   | 28 |
| ÖZIV BURGENLAND MAGIC MOMENTS .....   | 30 |
| MUTIGE ROLLINOS –<br>DIE KINDERGRUPPE DES<br>ÖZIV BURGENLAND WAR<br>WIEDER UNTERWEGS .....  | 32 |
| FINANZIELLE HÜRDEN MEISTERN –<br>ÖZIV BURGENLAND HILFT .....  | 34 |
| INTERVIEW<br>DAX WUTZLHOFER & PARTNER .....   | 35 |
| MITGLIED BEIM<br>ÖZIV BURGENLAND .....  | 38 |

# Vorwort

## Liebe Mitglieder und Freunde des ÖZIV Burgenland,

das Jahr 2019 war ein sehr spannendes und aufregendes Jahr und brachte für Menschen mit Behinderungen insgesamt, aber auch für uns, teils große Veränderungen. Einerseits viele Verbesserungen finanzieller Natur, andererseits eine Veränderung in der Zusammensetzung des neuen Vorstandes.

Auf bundespolitischer Ebene ermöglichte das Spiel der freien Kräfte, durch die turbulenten Regierungsveränderungen im Bund, dass einige wichtige Forderungen von uns umgesetzt werden konnten. Allen voran die nun jährlich erfolgende Pflegegeldvalorisierung, die Erhöhung der Behindertenfreibeträge um 65%, sowie die Wiedereinführung der NOVA-Befreiung für Menschen mit Behinderungen in ganz Österreich.

Im ÖZIV Burgenland hat sich nicht nur die Anzahl unserer Mitglieder abermals deutlich erhöht, sondern wurden auch im Vorstand Positionsänderungen vollzogen, langjährige Funktionäre verabschiedet und neue Mitglieder aufgenommen. All das, um uns zukunftssicher auszurichten, damit wir für Euch die beste Arbeit leisten können. Neu im Team begrüßen wir Wolfgang Reismüller und Helga Galosch und bedanken uns bei Andreas Wuketich für die langjährige Unterstützung. Ich selbst wurde von der Generalversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt und gleichzeitig wurde diese Position in den Statuten stark verankert. Als neuer Präsident steht uns nun Manfred Seifert mit all seiner Erfahrung und seinen Netzwerken zur Verfügung. Ich bin überzeugt, dass wir dadurch noch mehr in Eurem Sinne Eure Anliegen vertreten können und wir gemeinsam als starkes Team die Geschicke des ÖZIV Burgenland leiten werden.

Im Sinne dieser vielen positiven Veränderungen wünschen wir Euch eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und ein schönes Jahr 2020, in dem wir mit voller Kraft für Euch wirken werden.

Hans-Jürgen und  
Manfred,  
das Büro-Team,  
der gesamte  
Vorstand des ÖZIV  
Burgenland





## ÖZIV Burgenland Weihnachtsfeier 2019

### Witz und Magie für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen

Die diesjährige Weihnachtsfeier hat wie gewohnt im Landessportzentrum VIVA stattgefunden. Über 100 Gäste haben sich im Festsaal zusammengefunden und das erfolgreiche Jahr 2019 ausklingen lassen.

Nach getaner „Arbeit“ bei der vorangegangenen Generalversammlung, Zeit dem Vergnügen Platz zu machen.

Die Puppen des Bauchredners Wolfgang von Siegendorf haben den einen oder anderen Gast ganz schön aufs Korn genommen und auch vor dem ÖZIV Burgenland Team nicht halt gemacht. Bereits zum wiederholten Male durften wir mit unseren Mitgliedern eine Vorstellung voller Witz und „Schmäh“ genießen. Stets mit von der Partie: Rabe Julius, der mit seinem frechen Schnabel die

Politik aus der Vogelperspektive betrachtet, der Gockel Kikidoo, Dragan Murkovic (Rapid-Fan), Herr Quatschinger und das Schwein namens Schnitzel. Wolfgang von Siegendorf ist bekannt dafür, mit vielen verschiedenen Bauchrednerpuppen aufzutreten und keine Langeweile aufkommen zulassen – das hat er einmal mehr bewiesen!

Frisch gestärkt mit einer tollen Auswahl aus dem Menüangebot der „VIVA-Küche“ konnte nun auch der zweite Teil des Programms starten.





Der magische Pierre Mardue hat seinem Namen alle Ehre gemacht und speziell die Kinder wahrhaftig verzaubert. Die kleinen Gäste haben es sich in der ersten Reihe gemütlich gemacht und dem Zauberer ganz genau auf die Finger geschaut. Da wurden Socken gewaschen, die dann Gott sei Dank wieder wohlriechend und komplett aus der Waschmaschine gekommen sind. Hasen haben beim Zaubern

natürlich auch nicht gefehlt und sogar Rudolf das Rentier war mit von der Partie. Als Pierre Mardue dann noch bei weihnachtlicher Musik für Schneefall gesorgt hat, waren die Kinder in heller Aufregung und haben sogar nach einer Zugabe geklatscht, die wir auch bekommen haben.

Die rund 20 anwesenden Kinder haben die Betreuung des Teams mit Nadine, Celine, Philip, Marina und Beverly sichtlich genossen. Es wurden wunderschöne Adventsachen gebastelt und dabei hat sich die Truppe prächtig unterhalten. Die Gruppe der Sektion Kinder und Jugendliche hat es sich etwas abseits gemütlich gemacht und einen lustigen und kreativen Nachmittag erlebt.


Die Überraschung des jetzigen Ehrenpräsidenten Hans-Jürgen Groß war der krönende Abschluss: eine Tombola allein für die Kinder! 3 Treffer prall gefüllt mit Süßigkeiten ließen die Kinderherzen höher schlagen – wir gratulieren den Gewinnern Marco, Noah und



# BRING FRISCHEN WIND INS BURGENLAND

## WEIL'S ZEIT IST


[burgenland.neos.eu](http://burgenland.neos.eu)



Alexander. Den Hauptpreis, eine Kindergeburtstagsfeier, hat das Landessportzentrum Viva dankenderweise zur Verfügung gestellt. Natürlich ist kein Kind mit leeren Händen nachhause gegangen – ein Packerl vom ÖZIV Burgenland Christkinderl und ein Geschenk vom Krippenbauer Josef Koller haben alle bekommen.

**Der krönende Abschluss der diesjährigen Weihnachtsfeier war die Tombola für alle anwesenden Gäste. Mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Vorstandsmitglieder haben wir tolle Preise organisieren können. Die Glücksengel Celine und Adrian durften sage und schreibe 65 Lose ziehen und die Preise unter die Gäste bringen. So mancher Gewinner hatte ganz schön schwer zu tragen!** ■

Das Team des ÖZIV Burgenland freut sich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zur heurigen Weihnachtsfeier und bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern – ohne euch könnten wir Veranstaltungen wie diese nicht auf die Beine stellen!



### DANKE

für die Tombola Treffer gespendet von: Avita Therme, St. Martins Therme, Weingut Umathum, Red Bull, Szigeti Sekt, Weingut Esterhazy, ORF Burgenland, Felix Austria, Landgasthaus Sittinger, Vinothek Sailer`s KG, Obi Baumarkt, Pizzeria genuss & Zeit, Öamtc, Burgenland Tourismus, Mc Donald`s Eisenstadt, Hannes Altenburger, Die Burgerbucht, Drescher Franz sen., Wr. Städtische, Raiffeisenbank und natürlich Danke für die Körbe an Sonja Barwitius, OSG (Alfred Kollar), Manfred Seifert, Erwin Würrer, Werner Wassicek und Elisabeth Ficker.



# ÖZIV Burgenland – so geht's ins neue Jahr

## Generalversammlung 2019

Ganz nach dem Motto „Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen“ hat der ÖZIV Burgenland die Generalversammlung vor der Weihnachtsfeier anberaumt. Da gab es diesmal viel zu besprechen und viele Neuigkeiten, die den ÖZIV Burgenland betreffen, sind beschlossen worden.



### Die Umstrukturierung im Vorstand hat folgende neue Aufstellung des Vorstands ergeben:

**Präsident:**

Manfred Seifert

**Ehrenpräsident:**

Dipl.-BWWU Hans-Jürgen Groß, MBA, MLS

**Vize – Präsidenten:**

Dr. Erwin Würrer,  
KommR. Dr. Alfred Kollar,  
LAbg. aD. Elisabeth Ficker

**Kassier:**

Werner Wassicek

**Kassier – Stv.:**

Jakob Schriefl

**Schriftführer:**

Matthias Reismüller

**Schriftführer – Stv.:**

Mag. Helga Galosch

**1. Rechnungsprüfer:**

Mag. Hans-Gerald Gruber

**2. Rechnungsprüfer:**

Johann Groß

**Vorsitzender des Schiedsgerichts:**

Ing. Mag. Stefan Würrer



# 2019 2020

Der wahrscheinlich wichtigste Punkt betrifft die Veränderungen im Vorstand: Präsident Hans-Jürgen Groß hat sein Amt an Manfred Seifert übergeben, bleibt dem Verband jedoch als Ehrenpräsident erhalten. Herr Seifert ist bereits seit vielen Jahren Mitglied im Vorstand des ÖZIV Burgenland und freut sich auf die neue Aufgabe. Somit haben wir nun ein noch stärkeres Führungsduo.

Dieses Team wird den ÖZIV Burgenland wie gewohnt leiten und mit den Mitarbeiter\*innen im Büro und den Bezirksleiter\*innen für die Interessen von Menschen mit Behinderungen kämpfen und mit Informationen und tatkräftiger Unterstützung Anlaufstelle Nummer 1 bleiben.

## Eine weitere Neuerung hat es im finanziellen Bereich gegeben:

→ der Mitgliedsbeitrag, der seit vielen Jahren gleichbleibend war, wird angepasst. Der bisher monatliche Beitrag von € 4,- wird auf € 5,- angehoben. Um den Verband langfristig finanziell zu stabilisieren und steigende Kosten tragen

zu können, sind Veränderungen notwendig. Um finanziell schwache Mitglieder zu unterstützen, ist eine halbjährliche Zahlung möglich. Die jährliche Valorisierung des Mitgliedsbeitrages mit dem Pensionsanpassungsfaktor soll künftigen Wertverlusten entgegenwirken. Die einstimmige Annahme dieses Beschlusses zeigt uns die Wertschätzung und Wichtigkeit unserer Arbeit.

Der Neuerungen nicht genug, sind die Statuten überarbeitet worden – diese sind auf unserer Homepage [www.oeziv-burgenland.at](http://www.oeziv-burgenland.at) ersichtlich.



→ Ein wichtiger Teil der Generalversammlung war der Bericht des Präsidenten. Die enorme Entwicklung des ÖZIV Burgenland in allen Bereichen ist ungebrochen. Ein steter Zulauf an neuen Mitgliedern, auch im Bereich Kinder und Jugendliche, ist Beweis für die wichtige und kompetente Arbeit des Verbands. Ob es nun Sport und Freizeit, Kunst und Kultur oder

natürlich die wichtigen Beratungen und Unterstützungen sind – beim ÖZIV Burgenland finden die Mitglieder genau die Betreuung, die sie brauchen. Lobend hervorgehoben wurden Erfolge bei Verhandlungen und Beschwerden, die Aktivitäten der E-Rolli-Fußballer und die verschiedenen Ausflüge und Termine der Kindergruppe Rollinos. ■

**Mit diesen Neuerungen und dem gewohnten Maß an Unterstützung und Betreuung freuen wir uns auf ein erfolgreiches Jahr 2020 mit der ÖZIV Burgenland Familie.**



Die besten  
**Weihnachts**  
**WÜNSCHE** und ein gutes  
neues Jahr  
**2020**

 **BANK  
BURGENLAND**

Die besinnliche Zeit ist ein besonders guter Anlass, „Danke“ zu sagen – Danke für Ihr Vertrauen, Danke für Ihre Treue! Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und freudvolles Jahr 2020, in dem wir wieder gerne für Sie da sind.

Wir von der Bank Burgenland sind der Meinung: Weihnachtsgeschenke sollten Sinn machen. Deshalb spenden wir auch dieses Jahr den dafür vorgesehenen Betrag an karitative Organisationen. So möchten wir dazu beitragen, menschliches Leid und soziale Not zu lindern.

[www.bank-bgld.at](http://www.bank-bgld.at)

## Frau Mag. Helga Galosch



Als Unternehmensberaterin und Projektmanagerin plane und leite ich mit großer Leidenschaft Projekte, die bewegen und vielversprechend für unsere Zukunft sind.

Ich bin wissbegierig, zielstrebig und geradlinig und möchte immer hinter Situationen blicken, um ihre Gesamtheit zu erkennen. Je kniffliger eine Lösung, desto besser - und mein Ehrgeiz freut sich. Habe ich mich mal in eine Idee verliebt, dann setze ich sie auch um. Punkt um.

Als psychologische Beraterin begleite ich Menschen dabei, ihre Blickwinkel zu verändern, die Chancen in sich selbst zu entdecken und mutige Schritte in ein erfülltes Leben zu setzen.

Und in die Idee, als Projektleiterin den Moor-Erlebnisweg in Rohr barrierefrei zu gestalten, in die hab ich mich verliebt. Denn ich wünsche mir, dass alle Menschen ein selbst bestimmtes und eigenständiges Leben führen können. Wenn ich meinen Beitrag dazu leisten kann, dann mach ich das mit Freude und Engagement und suche mir Menschen, die mich dabei unterstützen.

Als Mensch möchte ich achten und geachtet werden, lieben und geliebt werden. Meine ansteckende Fröhlichkeit und weise Intuition sind mir sensible Wegbegleiterinnen. Die eine zaubert ein Lächeln in das Gesicht meines Gegenübers, die andere lässt mich achtsam, fürsorglich und wertschätzend auf die Menschen zugehen.

Als kreativer und wissbegieriger Mensch ist für mich die Zukunft ein phantasievolles Experiment. Ich will Zukunft mitgestalten und ins Jetzt holen. Mit meinem Engagement für mehr Menschlichkeit, mehr Humor, mehr Akzeptanz und einem barrierefreien Miteinander.

## Herr Matthias Reismüller



Meine Mitarbeit beim ÖZIVBurgenland sehe ich als große Bereicherung. Als Experte im Pensionsrecht stehe ich mit meinem Wissen sowohl den Mitarbeiter\*innen als auch den Mitgliedern zur Verfügung.

Mit meinem eigenen Pensionsantritt habe ich nach neuen Herausforderungen gesucht und mit den Ideologien des ÖZIV Burgenland kann ich mich identifizieren.

Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass ich mit Rat und Tat direkt und unbürokratisch unterstützen kann und freue mich über die Zusammenarbeit mit dem Team des ÖZIV Burgenland.



Wien Riesenrad © wikidata.de Foto: Thomas Ledl



## ÖZIV Burgenland Mission in Wien

Der Zuwachs an Mitgliedern aus den umliegenden Bundesländern steigt mit jedem Jahr – man vertraut auf die Unterstützung des ÖZIV Burgenland Teams und die Erfolge geben uns recht: wir bemühen uns, die Rechte unserer Mitglieder durchzusetzen.

**T. aus Wien, 10 Jahre alt:** Wahrnehmungsstörungen, Entwicklungsverzögerung, leichte epileptische Anfälle und ADHS – diese Diagnosen haben dazu geführt, dass ein Behindertenpass inklusive aller berechtigten Zusatzeintragungen und ein Pflegegeld der Stufe 1 zuerkannt wurde.

In Folge einer Nachuntersuchung bezüglich des Bedarfs an Betreuung und Pflege ist die Pensionsversicherungsanstalt zu dem Schluss gekommen, dass mit nunmehr 38 Stunden kein ausreichender Pflegebedarf mehr besteht. Die betroffene Familie hat sich hilfesuchend an das Büro des ÖZIV Burgenland in Eisenstadt gewandt und zeitnah einen Termin vereinbart. Hier wurden alle Unterlagen zur Zuerkennung, sowie das Gutachten zum Entzug des Pflegegeldes den aktuellen Befunden und

Diagnosen gegenübergestellt und eingehend geprüft. Eine Klage gegen den Bescheid war in diesem Fall die richtige Entscheidung. Mit aktuellen Befunden von Fachärzten untermauert, ist eine Klage an das zuständige Gericht in Wien ergangen. Die darauffolgende Begutachtung durch einen Facharzt hat ein ganz anderes Bild ergeben. Der Entzug des Pflegegeldes für T. nicht nachvollziehbar. Natürlich war der Facharzt auch in der Lage seine Meinung zu belegen und mit Fakten zu untermauern. Die Entscheidung des Gerichts war somit eine leichte – weiterhin Zuerkennung der Pflegestufe 1.

Die korrekte Einstufung musste mithilfe eines neuerlichen Antrags auf Erhöhung des Pflegegeldes beantragt werden – auch das hat der ÖZIV Burgenland erledigt.

**N. aus Wien, 5 Jahre alt:** Spina bifida, Sehnentransfer, Achillessehnen-OP, Fraktur Wachstumsfuge beidseits, Shunt-Anlage, Vesikostoma, kongenitale Kniegelenkluxation, neurogene Blasenentleerungsstörung, Hüftluxation, beidseits, dysplastische Hüfte rechts,... die Diagnosen scheinen kein Ende zu nehmen. Nach einer neuerlichen OP und einer Verschlechterung der Situation hat die Pensionsversicherungsanstalt einem Erhöhungsantrag nicht stattgegeben. Das Pflegegeld der Stufe 3 war nach Meinung der Gutachter ausreichend. Mit den Unterlagen zur Sachlage, neuen aktuellen Befunden und in Absprache mit der Mutter hat der ÖZIV Burgenland eine fast 30seitige Klageschrift eingereicht – sicher macht der Umfang nicht das Ergebnis, aber in diesem Fall

waren viele Befunde notwendig und vorhanden um den Zustand zu verdeutlichen.

Fast 1 Jahr nach Ablehnung des Erhöhungsantrags flatterte die Ladung zur Gerichtsverhandlung ins Büro. Nachdem die Richterin die Sachlage erörtert hat, ist es an den Parteien zu argumentieren – ohne viel „Gegenwehr“ in Bezug auf das Gerichtsgutachten, hat die Pensionsversicherungsanstalt sich bereits erklärt, die Pflegestufe 4 anzuerkennen. Allerdings ist anhand der Gutachten und Befunde ein Pflegebedarf erkennbar gewesen, den diese Pflegestufe nicht abdecken kann. Dem anwesenden Gerichtsgutachter wurden die Ergebnisse der Erhebungen des ÖZIV Burgenland erörtert und auch dieser hat den höheren Bedarf erkannt. Nach kurzer „Gegenwehr“ hat unser Mitglied die notwendige Pflegestufe 5 zuerkannt bekommen. Das Telefonat mit der Mutter der kleinen N. haben wir mit Freude geführt und das liebe Dankeschön gerne angenommen. ■



Bauen und Wohnen  
im Burgenland



Klick Dich rein!

[www.facebook.com/OSGWohnBLOCK](http://www.facebook.com/OSGWohnBLOCK)

**Schöner Wohnen mit der OSG!**  
Attraktive Wohnprojekte für Jung und Alt!



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft

7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45, Tel. 02682/623 54-0, [eisenstadt@osg.at](mailto:eisenstadt@osg.at)

[www.osg.at](http://www.osg.at)

# Kaiserwetter und beste Stimmung

## Das 2. ÖZIV Burgenland Sommerfest im Landessüden

**Am 01. September lud der ÖZIV Burgenland seine Mitglieder nun schon zum zweiten Mal in Folge zu einem gemütlichen Nachmittag im Landessüden ein.**

Die Suche nach einer geeigneten, wirklich barrierefreien Location im Südburgenland gestaltete sich schwierig – aber schließlich konnte mit dem Kastell Stegersbach der perfekte Rahmen gefunden werden. Rund 40 Personen genossen bei hochsommerlichen Temperaturen einen wunderschönen, entspannten Nachmittag auf der schattigen Terrasse.

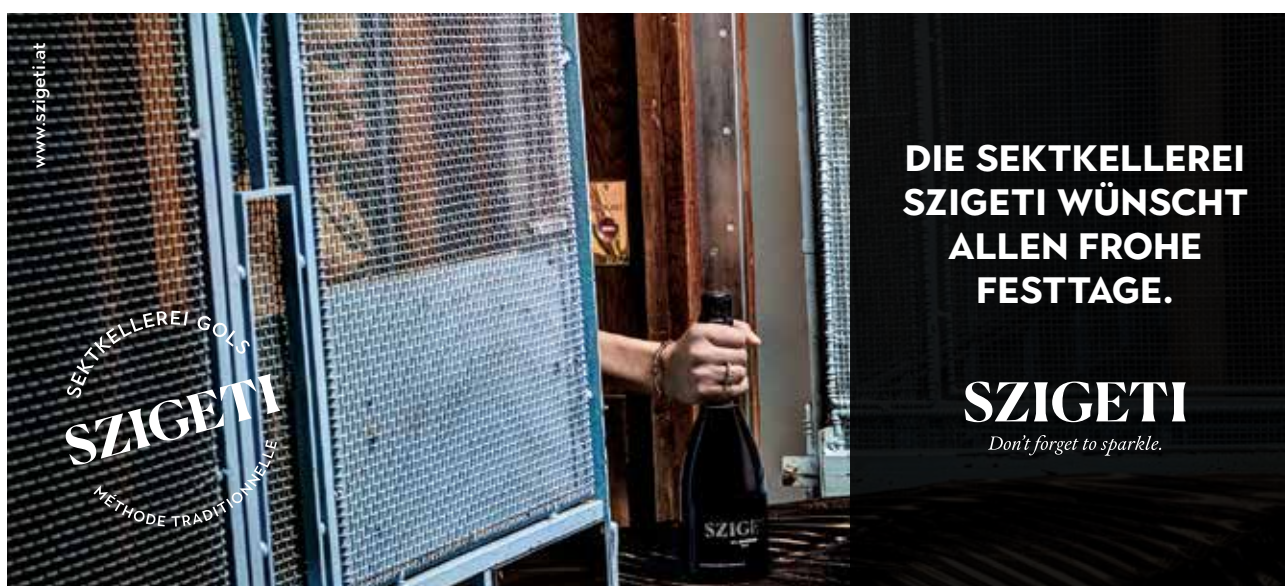
Das ausgezeichnete Buffet des Kastell Stegersbach sorgte für volle Mägen und zufriedene Gäste. Während die Kleinsten am Kinder-

tisch in Betreuung von Nadine und Celine fleißig bastelten, hatten die Erwachsenen ein bisschen Ruhe zum Plaudern: neue Freundschaften wurden geschlossen, Tipps und Erfahrungen ausgetauscht.

Zur Freude der Gäste fand auch Landesrat Christian Illedits trotz prall gefülltem Terminkalender Zeit, dem Fest einen kurzen Besuch abzustatten. In seiner Rede versprach er dem ÖZIV Burgenland auch weiterhin Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Mehr Bilder von der Veranstaltung finden Sie auf [www.oeziv-burgenland.at/de/galerien/](http://www.oeziv-burgenland.at/de/galerien/)

2018 als Experiment begonnen, hat das Sommerfest aufgrund der wiederholten zahlreichen Teilnahme nun einen fixen Platz im Veranstaltungskalender des ÖZIV Burgenland. ■



## Lust auf Moor – barrierefrei erleben

In Rohr im Südburgenland entsteht ein Natur-Erlebnisweg, der ab 2020 barrierefrei erlebbar sein wird. Dieser Erlebnisweg führt durch das größte Niedermoor im pannonischen Raum und seine verschiedenen Stationen machen Lust darauf, Schönes, Mächtiges und Besonderes der Moorlandschaft zu entdecken.

Der Verein „Rund ums Moor“ wird diesen Mach-Mit-Erlebnisweg für Menschen mit visuellen, akustischen und mobilen Beeinträchtigungen und Behinderungen sowie altersbedingten gesundheitlichen Veränderungen möglichst umfangreich barrierefrei gestalten. Experten des ÖZIVs stehen dabei beratend und begleitend zur Seite. Sie haben bereits heuer im Sommer das Rohrer Moor besucht, um sich schon im Vorfeld ein Bild zu machen.

„Wir wünschen uns, dass Menschen mit Behinderung und körperlichen Einschränkungen sowie ältere Menschen mit Lust und Freude möglichst barrierefrei unser Moor besuchen, weil sie hier ihre Freizeit in der Natur selbstbestimmt gestalten können. Und dass wir bei diesem Vorhaben den ÖZIV als Kooperationspartner gewonnen haben, freut uns sehr“, informiert Gernot Kreamsner, Obmann des Vereines.

„Ein Besuch im Garten der Sinne, gemeinsam am Lagerfeuer sitzen und den Moorochsen-



kessel genießen oder den Moorschlamm auf Händen und Gesicht spüren – das sollen alle unsere Besucher bei uns erleben können. Und daher werden wir unsere Brücken verbreitern, Schautafeln in Brailleschrift und mit taktilen Elementen aufstellen und Möglichkeiten schaffen, akustisch mehr über das Rohrer Moor zu erfahren“, schildert die Projektleiterin Mag. Helga Galosch. ■

**Mehr moorige Informationen finden Sie unter  
[www.lust-auf-moor.at](http://www.lust-auf-moor.at)**

**Moor-Hotline: 0664/ 59 66 858 oder 0664/ 19 18 034**

## Thema Pflege – Dr. Erwin Würrer recherchiert, ÖZIV Burgenland informiert



*Dr. Erwin Würrer*

### Der burgenländische Weg

**Kaum ein Thema hat die Menschen in letzter Zeit so bewegt wie die Pflege. Zurecht! Wir werden immer älter, möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben und wenn möglich, auch dort gepflegt werden.**

Obwohl seit Jahren auf allen Ebenen darüber diskutiert wird, gibt es nach wie vor keine bundeseinheitliche Lösung, die dringend notwendig und vor allem sinnvoll wäre.

Das Burgenland geht jetzt eigene Wege und stellt im Rahmen des „Zukunftsplanes Pflege“ 21 umfassende Maßnahmen vor, die Pflege und Betreuung langfristig absichern sollen. Ein Kernthema dazu ist die Anstellung der pflegenden Angehörigen und deren Entlohnung.

Dazu wurde die Pflege Service Burgenland GesmbH (PSB) gegründet, die als Dienstgeber für die pflegenden Angehörigen fungiert. Daneben wurden in allen Bezirkshauptmannschaften Pflege- und Sozialberater (Case and Care Manager) sowie eine Telefonhotline (057 600-1000) eingerichtet.

### Zu den Voraussetzungen:

Die pflegebedürftige Person muss in den letzten 2 Jahren vor Antragstellung den Hauptwohnsitz ununterbrochen im Burgenland gehabt haben. Die Anstellung ist ab der Pflegestufe 3 möglich und für alle Personen, die zum Kreis der Ehepartner, Elternteile, Kinder, Enkelkinder, Urenkelkinder und Geschwister zählen. Die weiteren Voraussetzungen sind österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger, erwerbsfähiges Alter und kein Pen-

sionsbezug sowie Geschäftsfähigkeit der pflegenden Person. Für Pensionisten gilt eine Sonderregelung: sofern pflegende Angehörige bereits eine Pension beziehen und das Haushaltseinkommen aller im Haushalt lebenden Personen im Monat weniger als netto € 1.700,- beträgt, kann eine Förderung bis zu € 1.700,- gewährt werden.

Im Rahmen des mit der PSB zu schließenden Dienstvertrages verpflichtet sich die Pflegeperson innerhalb von 12 Monaten eine kostenlose Grundausbildung zur Qualitätssicherung von 100 Stunden zu absolvieren. Damit werden auch berufliche Perspektiven für die Zeit nach dem Betreuungsfall geschaffen: diese niederschwellige Grundausbildung kann kostenfrei zur Ausbildung als Heimhelfer weitergeführt werden und eröffnet damit die Möglichkeit, in einem Sozial- und Gesundheitsberuf tätig zu sein.

Die Anstellung erfolgt bei der Pflegestufe 3 mit 20 Stunden, bei der Pflegestufe 4 mit 30 Stunden und ab der Stufe 5 auf der Basis von 40 Wochenstunden. Die Berechnung der Entlohnung erfolgt auf Basis der 40 Stunden Anstellung und beträgt € 1.700,- netto im Monat. Die Entlohnung der niedrigeren Pflegestufenanstellung erfolgt aliquot. Es besteht ein Anspruch auf ein 13. und 14. Gehalt, wie auch auf Urlaub (Überstunden nur auf Anordnung). Bei Krankheit und Urlaub sorgt die PSB – wenn gewünscht – für Ersatz.





Zur fachlichen Unterstützung der Pflegepersonen sind verpflichtende Besuche durch diplomiertes Pflegepersonal vorgesehen: bei Pflegestufe 3 einmal pro Monat, bei Stufe 4 und 5 zweimal pro Monat und bei den Stufen 6 und 7 einmal pro Woche.

Die pflegebedürftige Person hat einen Selbstbehalt an den Kosten zu tragen, wobei sich dieser aus einem Teil des Pflegegeldes, sowie einem Teil des Einkommens zusammensetzt. Bei Pflegestufe 3 90% des Pflegegeldes, bei den Stufen 4 und 5 80% und bei den Stufen 6 und 7 60% des Pflegegeldes. Dazu kommt ein Teil des Einkommens der zur Kostendeckung

notwendig ist, sofern er über dem Netto Ausgleichszulagen Richtsatz liegt. Den Rest der notwendigen Kosten trägt das Land.

Das Vertragsverhältnis mit der PSB endet entweder durch Tod der pflegebedürftigen Person, Unterbringung in einem Pflegeheim, 24 Stunden-Betreuung der pflegebedürftigen Person, mehr als durchgehend einmonatigen Spitalsaufenthalt oder wenn die Pflege nicht mehr gewünscht wird oder Förderbedingungen verletzt werden.

Da es neben diesem Anstellungsmodell weiterhin die Möglichkeit der Selbstversicherung für pflegende Angehörige in der Pensionsversicherung gibt, wird es sinnvoll sein, in jedem Fall die für die Familie richtige Variante herauszufinden. Der ÖZIV-Burgenland wird mehr denn je im Rahmen seiner Mitgliederberatung entsprechende Hilfestellung anbieten und die Menschen bei diesen schwierigen Entscheidungen mit Rat und Tat unterstützen. ■



**burgenland**  
Die Sonnenseite Österreichs.

# FREUDE SCHENKEN MIT SONNE DRIN

**BURGENLAND GUTSCHEINE.** Das perfekte Geschenk für besondere Momente. Jetzt schon an Weihnachten denken und Freude verschenken. Erhältlich in allen Bank Burgenland Filialen oder zu bestellen unter [gutscheine.burgenland.info](https://gutscheine.burgenland.info).

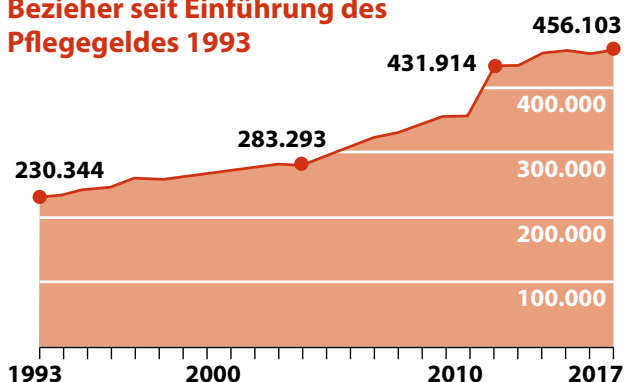
 **BANK  
BURGENLAND**

Einlösbar bei rund 300 Stellen im Burgenland – auch in der St. Martins Therme & Lodge.



# Pflegegeld 2020 – Zahlen, Fakten, Daten

**Bezieher seit Einführung des Pflegegeldes 1993**



Mit Nationalratsbeschluss vom Juli 2019 wird das Pflegegeld für rund 464.648 Bezieher (Stand September 2019 – Quelle: Sozialministerium) ab dem Jahr 2020 jährlich valorisiert. Diese Umsetzung ist ein wichtiger Faktor für Betroffene und deren Familien.

Der ÖZIV Burgenland sieht diesen ersten notwendigen Schritt in eine finanzielle Besserstellung für Pflegebedürftige positiv

Die jährliche Erhöhung in Anlehnung an den Pensions-Anpassungsfaktor soll die Kaufkraft des Pflegegeldes an die jährlichen Kostensteigerungen anpassen. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich, die Anpassung der Pflegegelder erfolgt automatisch und betrifft alle Pflegegeldstufen.

Die Zahl der Pflegegeldbezieher ist im Jahresvergleich gestiegen. Die prozentuelle Aufteilung in die einzelnen Stufen blieb nahezu unverändert, wobei die meisten Bezieher\*innen sich in den Stufen 1, 2 und 3 befinden und in der höchsten Stufe 7 nur mehr rund 2% zu verzeichnen sind.

Nachdem im Jahr 2016 der Bedarf an Stunden für die Zuerkennung der Pflegestufen 1 und 2 erhöht worden ist, ergeben sich folgende Voraussetzungen:

| Pflegebedarf: |      |   |
|---------------|------|---|
| Stufe 1       | >65  | Stunden   |
| Stufe 2       | >95  | Stunden   |
| Stufe 3       | >120 | Stunden   |
| Stufe 4       | >180 | Stunden   |
| Stufe 5       | >180 | Stunden und „Erfordernis der dauernden Bereitschaft einer Pflegeperson“   |
| Stufe 6       | >180 | Stunden und „Notwendigkeit der dauernden Anwesenheit einer Pflegeperson oder zeitlich nicht planbare Betreuungsmaßnahmen bei Tag und Nacht“ |
| Stufe 7       | >180 | Stunden und „zielgerichtete Bewegungen der Arme und Beine sind nicht möglich oder gleich zu achtender Zustand“                              |

Individuelle Beratung und Unterstützung bietet der ÖZIV Burgenland bei Neu- und Erhöhungsanträgen sowie bei der Beurteilung bestehender Bescheide.

Terminvereinbarung unter: 02682/93080400  
office@oeziv-burgenland.at

## Pflegekarenz

Eine seit langem aufrechterhaltene Forderung ist ab heuer Wirklichkeit geworden: die Pflegekarenz. Sofern mehr als 5 Arbeitnehmer in einem Betrieb tätig sind und ein mindestens 3monatiges ununterbrochenes Arbeitsverhältnis vor der Inanspruchnahme bestand, kann Pflegekarenz bzw. Pfl egeteilzeit beantragt werden. Der zu pflegende Angehörige muss mindestens die Pflegestufe 3 haben. Bei minderjährigen Kindern oder an Demenz erkrankten nahen Angehörigen genügt bereits die Pflegestufe 1. Die Pflegekarenz garantiert eine Pflegefreistellung bis zu 4 Wochen, ohne dass man vor Kündigung Angst haben müsste. Der Antrag ist jeweils beim Sozialministeriumsservice zu stellen. Mit dem Dienstgeber

ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen. Die Zustimmung des Arbeitgebers ist nicht vorgesehen. Nach 4 Wochen ist es jedoch möglich, mit seinem Arbeitgeber auf freiwilliger Basis eine Vereinbarung bis zu 6 Monaten zu treffen.

Das Pflegekarenzgeld wird in Höhe des fiktiven Arbeitslosengeldes ausbezahlt. Während der Pflegekarenz besteht kranken- und pensionsversicherungsrechtliche Absicherung, die notwendigen Beiträge trägt der Bund. ■

**Bei Arbeitslosengeldbezug (Notstand) ist die Abmeldung des Leistungsbezuges wegen Pflegekarenz beim AMS notwendig.**



WIR WÜNSCHEN  
GROSS UND KLEIN EIN  
**SCHÖNES FEST**  
UND EIN SORGENFREIES  
**NEUES JAHR!**

[f/wienerstaedtische](https://www.facebook.com/wienerstaedtische)  
**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



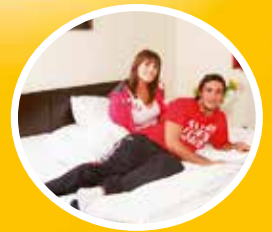
## Erleben Sie das Landessportzentrum VIVA!

- Sportzentrum, Hotel, Events, Seminare & Kulinarik
- 450 m<sup>2</sup> Fitness-Studio & Aerobic-Facilities vom Feinsten
- Trainingscamps & Schulsportwochen
- Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Tennis, Squash, Klettern, Power Plate, Sauna, Solarium, Dampfbad, ...



Landessportzentrum VIVA  
Industriegelände 1  
2491 Steinbrunn - Neue Siedlung

T: +43 (0)2624 58970  
E: [rezeption@vivasport.at](mailto:rezeption@vivasport.at)  
W: [www.vivasport.at](http://www.vivasport.at)



[www.vivasport.at](http://www.vivasport.at)

Ob als Einzelgast oder in der Gruppe auf Trainingslager, im Landessportzentrum VIVA gibt es unzählige Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen! Im sonnigen Burgenland, unweit vom Neufelder See, bieten wir allen Sportbegeisterten eine ideale Infrastruktur:

- 2 Rasenplätze mit UEFA Standardgröße
- 1 Kunstrasenplatz (neueste Generation)
- 450m<sup>2</sup> großer Fitnessraum mit TechnoGym Geräten
- 24 x 46 Meter große Ballsporthalle mit Sportparkett
- 3 Tennishallenplätze (Hartplatz- oder Teppichbelag)
- 2 Badminton Plätze + 2 Squash Boxen
- Kletterhalle mit Boulderwand



## Jannis – aktiver Fußballer beim Wild Wheels Team des ÖZIV Burgenland



Ich war schon immer ein großer Fußballfan. Vor allem Bayern München hat mich begeistert und da ich aufgrund meiner Behinderung nicht selbst Fußball spielen konnte, haben meine Eltern mich mit dem manuellen Rolli im Laufschrift hinter dem Ball hergeschoben und ich konnte mit den Reifen ein kleines bisschen kicken!

Das war ein großer Spaß und als ich mit 5 Jahren meinen ersten E-Rolli bekam, war ich sehr glücklich, weil der Skippy einen Rahmen hatte, mit dem ich den Ball selbst vor mir herschieben konnte.

Als ich in die Schule kam, begann auch die Suche nach einem Hobby oder einer Sportart, die ich selbst ausüben könnte, aber vorerst wurden wir nicht fündig. Umso intensiver beschäftigte ich mich mit Fußball und konnte mit meinem Vater einige Male in die Arena in München fahren und Matches live erleben!

Dann erfuhren wir von einem internationalen E-Rolli-Turnier, das in Wien stattfinden sollte und es war klar, dass ich dort hinmusste! Das war eigentlich der Startschuss, denn ab diesem Moment war ich Feuer und Flamme. Allerdings kam mir noch eine Hüft-OP dazwischen, sodass ich noch einmal pausieren musste, bevor es richtig losgehen konnte. Die ersten Trainings waren jedenfalls schon vorbei und ich begann mich intensiv mit dem Regelwerk auseinanderzusetzen.

Als ich wieder trainieren konnte, liefen schon die Vorbereitungen für den 1. Otto-Bock-Cup, mein erstes großes Turnier. Damals nahm ich noch mit meinem Kinderrolli und einem Plastikkorb daran teil und für mich war klar, dass ich so nicht mithalten kann und daher bemühten wir uns darum, dass ich einen B500 bekomme, mit dem ich bis heute spiele.

Meine ersten Jahre im E-Rolli-Sport habe ich unter der Anleitung von Leo und Doris verbracht, die mir sehr viel beigebracht haben. Mit der Zeit wurde der Sport immer bekannter und wir reisten auch durch Österreich, um in den anderen Landeshauptstädten Werbung zu machen, da es unser größter Wunsch war, dass es auch eine Österreichische Liga gibt, die es uns ermöglicht viel mehr Spielpraxis mit viel mehr unterschiedlichen Mannschaften zu bekommen. Das gelang eigentlich recht gut und bald schon gab es mit einer gewissen Regelmäßigkeit Spieltage und Turniere.

Nachdem ich das Angebot zu einem Schnuppertraining zu den Wild Wheels zu kommen, angenommen habe, fand ich genau die Dinge, die mir so wichtig sind:

- Zusammenhalt, Respekt, Begegnung auf Augenhöhe und ein Teamgeist, der mit positiver Energie und Motivation jede\*n einzelne\*n Spieler\*in mitreißt und teilhaben lässt. Im Vordergrund steht hier nicht die Leistung einzelner Stars, sondern man gewinnt und verliert GEMEINSAM ALS TEAM!

Dazu tragen natürlich alle Teammitglieder bei, aber vor allem unser Teamkapitän Michi Streit und seine ganze Familie, die in den Trainings unermüdlich dafür sorgen, dass jeder an seinen Schwächen arbeiten und an seinen Stärken feilen kann. Niemand wird zurückgelassen und jeder bekommt eine Chance, nicht nur im Training, sondern auch im Spiel.

**Mit den Wild Wheels habe ich den Jackpot geknackt und natürlich haben wir auch große Ziele, die wir gemeinsam sicher erreichen können: GO, WILD WHEELS!!!!**





Interview mit

## **Hannes Altenburger –** Mitglied beim ÖZIV Burgenland

Ich wurde im Mai 1972 als jüngstes von vier Kindern geboren. Während einer unbeschwerten Kindheit lernte ich die Natur, Tiere und Pflanzen lieben. Nachdem ich mit meinem Vater zur Jagd mitging, wurde mir klar, dass Tiere und Pflanzen in meinem Leben eine Rolle spielen mussten. So entschied ich, Förster zu werden. Dafür ging ich 1986 in eine Försterschule, was Internat und somit ein Leben ohne elterliche Obsorge bedeutete, wodurch meine Persönlichkeit sehr geprägt wurde und mich meinen Weg unbeirrt verfolgen ließ. Nach Umset-

zung meines Jugendtraumes, nämlich ein paar Monate in der Wildnis zu verbringen, fand ich einen guten Job als Förster, das Leben verlief so, wie ich mir das vorgestellt hatte. Doch 2001 erkrankte ich an Multipler Sklerose, wodurch ich im Rollstuhl landete. Trotzdem arbeitete ich noch 10 Jahre und absolvierte noch zahlreiche Abenteuer. 2011 hatte ich schon zu wenig Kraft und ging in krankheitsbedingte Frühpension, ein selbstständiges Leben war nicht mehr möglich und so gestaltete ich mein Leben neu, zog mit 39 wieder bei meinen Eltern

**ein und stellte eine Pflegerin an. Trotzdem versuche ich, das Bestmögliche aus der Situation zu machen, was Dank meiner Mutter, meines Bruders und einiger guter Freunde ganz gut gelingt.**

**GleichSicht:** Herr Altenburger, Sie sind seit vielen Jahren Mitglied beim ÖZIV Burgenland – welcher Umstand hat Sie zu uns geführt?

Durch die Krankheit MS sitze ich seit 10 Jahren im Rollstuhl und bin wieder von der Steiermark ins Burgenland gezogen. Da Menschen mit Behinderungen auch eine besondere, starke Vertretung brauchen, war für mich klar, dem ÖZIV beizutreten.

**GleichSicht:** Wie haben Sie auf die Diagnose reagiert? – Wann haben Sie die Diagnose bekommen?

Ich habe die Diagnose im Jahr 2001 bekommen. Ich war bei einer normalen Gesunden Untersuchung und als ich bereits fertig war fragte mich der Arzt nach irgendwelchen Problemen, als ich ihm schilderte, dass ich, wenn ich mich anstrenge, etwas länger brauche um wieder scharf zu sehen, schickte er mich zu einem Neurologen, welcher nach MR und Lumbalpunktion mir diese Diagnose stellte. Ich reagierte zunächst gar nicht, weil mir nicht klar war, was MS eigentlich bedeutet. Als ich dann googelte kamen gleich Rollstuhlprospekte, ich stellte mir die Frage "Was hat das mit mir zu tun?" Da ich ein positiver Mensch bin und die Verschlechterungen so nach und nach kamen, habe ich alles als Herausforderung gesehen, der man sich stellen muss, es gibt immer eine Lösung. Das sehe ich auch heute noch so!

**GleichSicht:** Wie schnell und in welcher Form hat sich Ihr Leben verändert?

Im März 2001 wurde ich von der Zentrale in eine Außenstelle versetzt, was immer mein Ziel war. Kurz nachdem ich das erreicht hatte, bekam ich die Diagnose MS. Durch sehr gute Unterstützung meines Vorgesetzten und Kol-

legen konnte ich noch 10 Jahre weiterarbeiten. Als alles immer mühsamer wurde, ging ich in Pension, 2012 baute ich das Haus meiner Eltern barrierefrei um und ein Jahr später organisierte ich mir eine 24-Stunden-Pflege. Das Abhängig sein und Hilfeannehmen ist am Anfang sehr schwierig, war aber bald kein Problem mehr, da ich sowieso keine Wahl hatte.

**GleichSicht:** Welches waren die Hürden, die Sie bewältigen mussten?

Die schwierigste Phase war, bevor ich endgültig im Rollstuhl saß, da fiel ich oft hin, schlug mir Zähne aus und holte mir so manches Cut. Ich freundete mich mit dem Umstand noch nicht an und traute mir mehr zu, als ich tatsächlich konnte. Auf Barrieren traf ich kaum, da ich, wo es ging, auswich, was mir durch die Unterstützung vieler Begleiter gut gelang.



**MACH'S EINFACH MIT OBI**

**OBI**

## Accessoires für Ihre Sicherheit im Bad



- Badewannen-Einstiegshilfen
- Wannengriffe
- Badewannen-Sitze
- Dusch-Klappsitze
- Badhocker
- Sicherheitseinlagen
- WC-Erhöungen
- WC-Aufstehbügel

Diese Produkte sind erhältlich in den OBI Märkten Mattersburg, Eisenstadt, Stöb-Süd, Neusiedl/See, Bad D.-Altenburg, Mistelbach Unsere Märkte sind barrierefrei!



**GleichSicht**: Was möchten Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen anderen Betroffenen mitgeben?

Hilfe annehmen, niemand hat mich bisher zurückgewiesen, die Leute helfen gerne, viele haben nur eine gewisse Scheu und Angst, etwas falsch zu machen.

Und den Stier bei den Hörnern packen und sich neuen Herausforderungen, die jede Behinderung darstellt, stellen.

**GleichSicht**: Sie haben ein Buch geschrieben – was war der ausschlaggebende Grund dafür? Worum geht es in Ihrem Buch?

Ein paar Leute haben unabhängig voneinander gemeint, ich solle meine Erlebnisse aufschreiben. Anfangs wollte ich davon überhaupt nichts wissen, doch dann sah ich, dass mir verschiedene Leute bei diversen Erzählungen sehr aufmerksam zuhören. Irgendwann habe ich dann beschlossen, mich auf das Abenteuer "Buch" einzulassen. Vielleicht kann ich durch die Schilderung meines Umganges mit der aussichtslosen Diagnose, die nur Verschlechterungen erwarten lässt, Mut machen.

Dieses Buch erzählt mein Leben bis heute, das nach meinen Vorstellungen verlief, bis zu dem Tag, an dem ich meine Diagnose erhielt, die Herausforderungen sind jetzt ganz andere.

**GleichSicht**: Haben Sie ein Lebensmotto, das Sie mit uns teilen möchten?

Lebe deinen Traum. Zum Glück habe ich nichts aufgeschoben, sondern meine Träume sofort in die Tat umgesetzt, davon zehre ich noch heute.

Und jammern bringt einen nicht weiter, man muss was tun, nicht nur reden

Außerdem ist das Leben für negative Energien viel zu kurz. Ist man krank, versteht man negative Energien (Streit) noch viel weniger.

**GleichSicht**: Und zu guter Letzt würden wir natürlich gerne wissen, wo Interessierte Ihr Buch erwerben können.

**Mein Buch ist im Buchhandel und online z.B. Amazon oder Talia erhältlich!** ■





# ÖZIV Burgenland erreicht weitere Gleichstellung der Assistenzhunde

## Verankerung der Gleichstellung aller Assistenzhunde im Steuerreformgesetz 2020 beschlossen

Bis dato wurden ausgebildete Blindenführhunde mit 10% besteuert, Signal- und Assistenzhunde jedoch mit 20%, gegen diese Ungleichbehandlung ist der ÖZIV Burgenland vorgegangen.

Der ÖZIV Burgenland hat zusammen mit der ÖZIV Bundeszentrale an diesem Thema gearbeitet und beim Bürgeranwalt hat Präsident Hans-Jürgen Groß das Thema „Steuerliche Ungleichbehandlung von Assistenzhunden“ (Sendung, 28.3.2019) diskutiert.

Mit dem beschlossenen Steuerreformgesetz 2020 wurde aufgrund der Bürgeranwaltssendung der Steuersatz mit 10% für die Lieferung ALLER Assistenzhunde festgelegt.

Bereits im Jahr 2016 hat der ÖZIV Burgenland im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens erfolgreich für die Umsetzung der Gleichstellung aller Assistenzhunde (Servicehunde, Signalhunde, Blindenführhunde) bezüglich möglicher Zuschüsse gekämpft.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist ausschließlich die Anschaffung von Blindenführhunden finanziell gefördert worden.

Die neuen Grundlagen für mögliche Förderungen seitens des Sozialministeriumservice sind mit 01.01.2018 in Kraft getreten – die Richtlinien umfassen nun die gesamte Gruppe der Assistenzhunde!

Der ÖZIV Burgenland ist eine im Jahr 1978 gegründete Interessensvertretung von und für Menschen mit Behinderungen. Ziel des ÖZIV Burgenland ist es, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensführung von behinderten Menschen zu ermöglichen. Das Angebot des ÖZIV Burgenland ist vielschichtig

und reicht von der Beratung und Rechtsvertretung über Veranstaltungen, Hilfsmittelverleih, Sportangeboten bis hin zur Unterstützung von Unternehmen und Organisationen. ■



Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter

<https://www.oeziv-burgenland.at/>



# Informationen zur Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer, zur Gratis-Vignette und der Normverbrauchsabgabe (NoVA) für Menschen mit Behinderung

## I. Neue Rechtslage für die motorbezogene Versicherungssteuer und die Gratis-Vignette ab 1. Dezember 2019

Ab dem **1. Dezember 2019** gilt sowohl für die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer als auch und für die Gratis-Vignette für Menschen mit Behinderung (im Folgenden: Begünstigungen) eine neue Rechtslage. Um den Zugang zu erleichtern, werden die Verfahren für beide Begünstigungen bei den **Zulassungsstellen** gebündelt. Außerdem werden die **Voraussetzungen** für die Inanspruchnahme weitestgehend vereinheitlicht:

Die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer steht für **ein** Fahrzeug zu, wenn

- ☞ das höchste zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges 3,5 Tonnen nicht übersteigt,
- ☞ das Fahrzeug ausschließlich auf Menschen mit Behinderung zugelassen ist,
- ☞ diese Menschen einen Behindertenpass mit der Eintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ oder „Blindheit“ (im Folgenden: „Behindertenpass“) haben und
- ☞ das Fahrzeug vorwiegend zur persönlichen Fortbewegung des Menschen mit Behinderung und für Fahrten, die seinen Zwecken und seiner Haushaltsführung dienen, verwendet wird.

### Wenn Sie bereits vor dem 1. Dezember 2019 begünstigt waren

Wenn Sie bereits vor dem 1. Dezember 2019 die Befreiung von der motorbezogenen Ver-

sicherungssteuer in Anspruch genommen haben und Ihnen die Klebevignette oder ein Freischaltungscode zugesandt wurde, müssen Sie grundsätzlich nichts unternehmen. Ihre Daten werden automatisch in das neue System übertragen. Ihnen wird

- ☞ weiterhin keine motorbezogene Versicherungssteuer für das befreite Fahrzeug vorgeschrieben und
- ☞ zukünftig keine Klebevignette oder Freischaltungscode zugesandt, sondern automatisch jenem Fahrzeug eine digitale Vignette zugewiesen, das von der motorbezogenen Versicherungssteuer befreit ist.

Ab 1. Dezember 2019 können Sie auf der Website <https://evidenz.asfinag.at> die Gültigkeit Ihrer digitalen Vignette 2020 für Ihr Kfz-Kennzeichen abfragen. Alternativ können Sie die Service-Hotline der ASFINAG unter 0800 400 12 400 kontaktieren.

**Achtung:** Wenn ein Fahrzeug auf mehrere Personen zugelassen ist, stehen die Begünstigungen nur zu, wenn sämtliche Personen die oben erwähnten Voraussetzungen erfüllen. Insbesondere müssen alle Personen über einen Behindertenpass verfügen.

### Wenn Sie erstmalig ab dem 1. Dezember 2019 die Begünstigungen in Anspruch nehmen wollen

Werden die Voraussetzungen erfüllt, kann ein Ansuchen auf Befreiung **eines** Fahrzeuges von der motorbezogenen Versicherungssteuer und auf Zurverfügungstellung einer Gratis-Vignette in jeder für die Zulassung des Fahrzeuges örtlich zuständigen Zulassungsstelle gestellt

werden. Die Zuständigkeit der Zulassungsstelle richtet sich nach dem Hauptwohnsitz des Menschen mit Behinderung, auf den das Fahrzeug zugelassen ist.

Gibt es einen gültigen Behindertenpass mit entsprechender Eintragung müssen Sie Ihren Behindertenpass nicht vorlegen. Die Zulassungsstelle erhält ausschließlich die Information, dass Ihnen eine Befreiung zusteht, jedoch **keine Information über Ihre Behinderung** selbst. Die Begünstigung besteht ausschließlich für **ein** Fahrzeug (ausgenommen Wechselkennzeichen). Nach positiver Überprüfung der Voraussetzungen werden Ihr KFZ-Haftpflichtversicherer und die ASFINAG automatisch darüber informiert, dass die Begünstigungen zustehen.

## Besondere Sachverhalte

### Befristung

Wurde Ihnen ein Behindertenpass befristet ausgestellt, fällt die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer mit Ablauf der Befristung automatisch weg und die Steuer wird ab diesem Datum vorgeschrieben. Die Gratis-Vignette gilt bei Ablauf der Befristung noch bis zum 31. Jänner des Folgejahres weiter.

## II. Befreiung von der Normverbrauchsabgabe (NoVA) seit 30. Oktober 2019

Ab 30. Oktober 2019 werden Kraftfahrzeuge von der NoVA befreit, die von Menschen mit einer Behinderung zur persönlichen Fortbewe-

gung verwendet werden. Die Befreiung steht zu, sofern der Mensch mit Behinderung

- ☞ eine eigene Lenkerberechtigung hat oder glaubhaft macht, dass das Kraftfahrzeug überwiegend für seine persönliche Beförderung benützt wird und
- ☞ die Behinderung nachgewiesen wird (ausschließlich durch einen Behindertenpass mit der Eintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ bzw. „Blindheit“ oder einen gültigen Ausweis gemäß § 29b StVO, „Parkausweis“).

Bitte beachten Sie, dass nur der Erwerb **eines** Fahrzeugs von der NoVA befreit ist. Beim Fahrzeughändler müssen Sie die Nachweisdokumente **im Original** vorlegen, da die Erfüllung der Voraussetzungen dokumentiert werden muss.

Die Befreiung steht für Neufahrzeuge bei erstmaliger Zulassung im Inland zu. Für Gebrauchtfahrzeuge steht die Befreiung zu, wenn der Mensch mit Behinderung selbst oder der Fahrzeughändler ein Kraftfahrzeug aus dem Ausland importiert. ■



Für detaillierte Informationen und alle notwendigen Anträgen steht Ihnen der ÖZIV Burgenland nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung!

# Gütesiegel für bauliche Barrierefreiheit

**NEU:** Der ÖZIV Burgenland bietet einzigartige Form der Rechtssicherheit

Mit 01. November 2019 bietet der ÖZIV Burgenland eine rechtliche Sicherheit für Bauherrn, Unternehmen und Organisationen in Bezug auf bauliche Barrierefreiheit in Verbindung mit dem Behindertengleichstellungsgesetz.

Diese einzigartige Kombination an Rechtssicherheit ist genau das, was die Verantwortlichen benötigen. Empfehlungen oder unverbindliche Umsetzungsvorschläge sind keine Grundlage für Investitionen und bringen im Ernstfall die Verantwortlichen in Bedrängnis, hier wollen wir Abhilfe schaffen. Mit professioneller Expertise aus unserer langjährigen Erfahrung sind wir ein Garant für ordnungsgemäße und nachhaltige Ausführung mit größtmöglicher Sicherheit für die Verantwortungsträger.

Seit 01.01.2016 gilt in Österreich das Bundesbehindertengleichstellungsgesetz (BGSTG), wonach Dienstleistungen und sonstige Angebote für behinderte Menschen

im selben Umfang und in derselben Qualität zur Verfügung stehen müssen wie für die Allgemeinheit. Barrierefreiheit ist ein Thema mit viel Entwicklungspotential, wo es besondere Expertise benötigt, um die vorhandenen Geld-

mittel sinnvoll, nachhaltig und kosteneffizient einzusetzen.

Barrierefreiheit ist die notwendige Grundlage für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Laut einer vom Sozialministerium beauftragten Mikrozensus-Studie der Statistik Austria im Jahr 2015, haben 18,4% der österreichischen Wohnbevölkerung eine dauerhafte Beeinträchtigung. Hochgerechnet auf das Burgenland entspricht das aktuell rund 54.000 und österreichweit rund 1,6 Mio. Menschen. Heutzutage gewinnt Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen immer mehr an Bedeutung, denn nicht nur für Menschen mit Behinderungen ist sie ausschlaggebend!

Die demografische Entwicklung zeigt, dass wir Menschen immer älter werden und das betrifft uns alle. Laut Statistik Austria waren Anfang 2019 im Burgenland 64.205 und in ganz Österreich 1.668.559 Menschen über



65 Jahre alt. Es ist evident, dass ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Alter und Behinderung besteht. Die Pflegebedürftigkeit in Österreich ist ebenfalls stark steigend, so haben im Jahr 2018 im Burgenland 19.048 und österreichweit 461.042 Menschen Pflegegeld bezogen (Quelle: Statistik Austria). Ein Unfall mit Folgen wie Beinbruch, Bänderriss etc. steigert zusätzlich die Nachfrage nach barrierefreien Angeboten, sowie die Nutzung von Kinderwägen oder die Beförderung von Gepäckstücken.

Der ÖZIV Burgenland ist eine im Jahr 1978 gegründete Interessensvertretung von und für Menschen mit Behinderungen. Ziel des ÖZIV Burgenland ist es, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensführung von behinderten Menschen zu ermöglichen. Das Angebot des ÖZIV Burgenland ist vielschichtig und reicht von der Beratung und Rechtsvertretung über Veranstaltungen, Hilfsmittelverleih, Sportangeboten bis hin zur Unterstützung von Unternehmen und Organisationen. ■

Das ÖZIV Burgenland Gütesiegel kann formlos, direkt beim ÖZIV Burgenland beantragt werden! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.oeziv-burgenland.at/de/gütesiegel/>



# ÖZIV Burgenland Magic Moments für Kinder mit Behinderungen



Die Tatsache, dass Leon im Rollstuhl sitzt, mindert seine Begeisterung an Sport nicht – ganz im Gegenteil: **Leon** treibt selber gerne Sport, was seine Kraft und Ausdauer zeigt. Wie so viele Burschen in dem Alter ist Leon Fußballfan und sein Top Favorit ist David Alaba – der Wunsch als Magic Moments Kandidat beim ÖZIV Burgenland war bald definiert und deponiert. Leon selbst hat natürlich von seinem Magic Moment zu diesem Zeitpunkt noch nichts gewusst.

★ Mitte November 2019, das Nationalteam absolviert gerade das Trainingslager in Bad Tatzmannsdorf, wird's ernst – die Jungs (Leon und seine Brüder) sind allerdings nicht sehr erfreut, als es heißt, Mama und Papa müssen zu einem Fachvortrag, dort gibt es Kinderbetreuung. Umso größer war die Freude und die Überraschung ist voll und ganz gelungen. Leon durfte nicht nur Zeit mit seinem Idol, David Alaba, verbringen – natürlich haben die



Burschen das gesamte Team kennengelernt. Und dass ein Magic Moment gleich 3 Kinder verzaubert und glücklich macht, freut uns umso mehr.

**Ein Riesendank an die Mitbeteiligten dafür, dass dieses Treffen zustande kommen konnte und wir eine weitere bleibende Erinnerung für Kinder mit Behinderungen schaffen durften**

Bereits seit dem Jahr 2015 sorgt das Charity Projekt des ÖZIV Burgenland für strahlende Gesichter und bleibende Erinnerungen für unsere jüngsten Mitglieder. Was als kleines Projekt begann, hat mittlerweile einen fixen Platz in der Vereinsarbeit gefunden. 4x pro Jahr entscheidet das Los, welches Kind der Sektion Kinder- und Jugendliche einen Magic Moment erleben darf. ■



Gleich zwei unserer jungen Mitglieder sind in IHREN Magic Moment eingetaucht und dabei ganz schön nass geworden.

Das liegt an der Tatsache, dass beide Kinder sich einen Tag in einer Therme gewünscht haben.

Der 12-jährige **Valentin**, ein echter Bursch halt, hat sich einen Tag in der Piraten Therme in Bad Schallerbach ausgesucht. Auf unsere Anfrage hat die Familie eine kostenlose Kombi Familienkarte, Zutritt Aquapulco und Tropicana, bekommen:

*Wir waren an einem schönen Wochenende im September dort.*

*Wir sind am Freitag in einer schönen Pension angekommen, am Samstag sind wir nach einem tollen Frühstück, zur Therme "Aquapulco" gefahren.*

*Dort war es toll! Es gab viel zu sehen und zu erleben. Da gab es tolle Rutschen, einen Kletterparcours und natürlich die Piratentherme! Jede halbe Stunde gab es Wellengang oder eine Piratenshow. Das fanden wir sehr aufregend und lustig!*

*Außerdem waren wir noch im 5D-Kino, von dort kamen wir ganz nass heraus. Das war ein Spaß!*

*Am Abend waren wir dann noch im Tropicana. Dort war es auch sehr schön und entspannend.*

*Diesen Abend sind wir sehr müde, aber glücklich und ausgetobt, ins Bett gefallen.*

*Am Sonntag waren wir dann noch im Zoo Schmiding. Dort haben wir das tolle Wochenende ausklingen lassen.*



**Für die Bereitstellung bedanken wir uns recht herzlich bei den Verantwortlichen!**



Die 6-jährige **Suzan** hat sich für die Sonnentherme Lutzmannsburg entschieden – auch dort hat man unsere Anfrage sehr positiv entgegengenommen und die ganze Familie in die Therme plus Mittagessen im Restaurant eingeladen.

Die Vorfreude bei der Übergabe wurde mit dem Erlebnis „Magic Moment“ auf jeden Fall übertroffen – ein Tag ohne Alltagsorgen und eine bleibende Erinnerung für das Mädchen.

**Danke auch an dieser Stelle nach Lutzmannsburg in die Sonnentherme!**



## Mutige Rollinos – die Kindergruppe des ÖZIV Burgenland war wieder unterwegs

Beim Rollinos Ausflug im Juli hat bereits die Ankündigung Gänsehaut verursacht – wir haben uns in den Reptilienzoo Forchtenstein getraut.

Nach Anfrage bei der Geschäftsführung durfte die Kindergruppe des ÖZIV Burgenland zu speziellen Konditionen inklusive Führung einen wundervollen Nachmittag verbringen.

Die hungrigen Schildkröten haben uns bereits sehnsüchtig erwartet, denn beim Füttern durften wir dabei sein und die Aras haben uns gezeigt, wie schnell eine Nuss geknackt ist.

Schlangen, Spinnen, Echsen und sogar Krokodile wurden bewundert – und Dank der pro-

fessionellen Führung auch gleich alle Fragen beantwortet.

Mit dem Aufzug ging es in den zweiten Stock, wo uns die richtig großen Schlangen erwartet haben. Nun war es an der Zeit, Mut zu zeigen: ein Königspython zum Anfassen! Da hatte so manche Mama mehr Angst als die Kinder – die haben sich trotz anfänglicher Skepsis alle getraut, die ruhige Schlange anzufassen und zu streicheln – alles natürlich unter Aufsicht der Profis.

**Ein unglaubliches Erlebnis für alle Teilnehmer.**

Die erhitzten Gemüter haben wir beim Grenadier im Innenbereich der Burg Forchtenstein abgekühlt und dort hat noch eine besonders leckere Überraschung auf die Rollinos gewartet: Gratis Eis für alle Kinder!

Ein gelungener Ausklang im schattigen Burghof, den auch die Begleiter genossen haben. ■







Wir bedanken uns  
für das tolle Programm und die Betreuung  
beim „Reptilienzoo Forchtenstein“ und  
natürlich für die süße, leckere Bescherung  
beim „Grenadier“ in der Burg.



**NEU:**

**SIGNATURE  
TRÜFFEL**



THE

**SIGNATURE**

COLLECTION

**Qualität  
misst man in  
Gramm.**

**Feine Sauce mit  
schwarzen Trüffeln.\***

Jetzt bei deinen **McDonald's Restaurants Eisenstadt, Mattersburg und Neusiedl am See.**

In allen teilnehmenden Restaurants in Österreich. Solange der Vorrat reicht. \*enthält: 3% fein geschnittene schwarze Trüffel.

# Finanzielle Hürden meistern.....

## ÖZIV Burgenland hilft



Der finanzielle Aufwand für die Anschaffung und / oder den behindertengerechten Umbau eines KFZ stellt für viele Betroffene ein nicht überwindbares Hindernis dar. Der ÖZIV Burgenland weiß, wo Hilfe und Unterstützungen möglich sind. Nicht zuletzt bieten wir eine Auswahl an richtigen Ansprechpartnern für die verschiedenen Möglichkeiten im Bereich Adaption und Umbau – beim ÖZIV Burgenland werden auch die richtigen Anträge für finanzielle Unterstützungen gestellt.

Speziell für Familien mit behinderten Kindern ist ein Fahrzeug mit der korrekten Ausstattung wichtig, oft aber unerschwinglich – die behindertengerechte Adaption ist mit sehr hohen Kosten verbunden.

Wird ein Fahrzeug für die Erreichung des Arbeitsplatzes benötigt, sind offizielle Stellen mit Förderungen betraut, was jedoch im Falle von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen nicht tragend wird. Hier sind Organisationen und Charity-Fonds gefragt.

Lukas ist schon sehr lange Mitglied beim ÖZIV Burgenland – er ist auf den Rollstuhl angewiesen und mit seinen 14 Jahren kann ihn seine Mutter nicht mehr einfach ins und aus dem

Auto heben - für die Fahrten zu Therapien etc unerlässlich. Bereits voriges Jahr war seiner Mama klar, dass ein neues geeignetes Fahrzeug mit einigen Raffinesen angeschafft werden muss. Alle Anträge für finanzielle Unterstützungen müssen vorab mit entsprechenden



Kostenvoranschlägen gestellt werden – mit den korrekten Unterlagen hat sich das Team des ÖZIV Burgenland an die Fertigung der Anträge gemacht. Organisationen wie die Harley-Davidson® Charity-Tour sind in diesen Fällen die richtigen Ansprechpartner.

Auch die kleine Leonie kann nicht ohne Rolli und speziellem Kindersitz transportiert werden – und wieder waren Informationen und Unterstützung gefragt – als Mitglied beim ÖZIV Burgenland haben wir den Eltern ganz viel an Arbeit und Recherchen abnehmen können und sind auch hier erfolgreich für die Familie eingetreten. Der richtige Plan zum Umbau steht und die finanziellen Mittel sind gesichert.

**Die enorme Dankbarkeit unserer Mitglieder und die tolle Zusammenarbeit mit den Stellen, die Unterstützungen zuerkennen und finanzielle Zuschüsse leisten, sind das Ergebnis der Arbeit des ÖZIV Burgenland und macht uns immer wieder stolz auf unser Tun!**





## Interview

### Dax Wutzlhofer & Partner

Bereits seit dem Jahr 2015 dürfen die Mitglieder von der Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Dax Wutzlhofer und Partner profitieren. Im Zusammenhang mit dieser tollen Zusammenarbeit können sich natürlich auch die MitarbeiterInnen des ÖZIV Burgenland rechtlich beraten lassen und die Mitglieder kompetent unterstützen. Die erfolgreichen Vertretungen vor Gericht für Kinder mit Behinderungen, denen Rehabaufenthalte verwehrt werden, sind für betroffene Mitglieder ein unvorstellbar großes Glück – Einsatz für finanziell schwache Familien, die ohne Unterstützung nicht die Möglichkeit hätten, diese Bescheide anzufechten.

**GleichSicht:** Herr Mag. Reinfeld, Sie sind bereits seit Beginn der Kooperation mit dabei – wie sind Sie in diese Kooperation gegangen?

Ich habe mich sehr über diese Aufgabe gefreut, denn ich bin mir bewusst, dass man mit rechtlichen Know-how aus dem Bereich Sozialrecht und der richtigen Durchsetzungskraft vieles erreichen kann. Und da freut es mich sehr, wenn ich damit Menschen helfen kann, die ihr Leben mit schwierigen Rahmenbedingun-

gen bestreiten müssen. Kinder und deren Familien liegen mir besonders am Herzen und ich war schon nach den ersten Fällen sehr beeindruckt, welche große Dankbarkeit mit entgegengebracht wurde.





**GleichSicht**: Sie sind für unsere Mitglieder und uns Kontaktperson Nummer eins, wenn es um Beratung und Unterstützung geht – was bedeutet es für Sie persönlich, den ÖZIV Burgenland und seine Mitglieder zu unterstützen?

Ich finde es zum einen rechtlich sehr spannend, Fälle für den ÖZIV zu betreuen. Andererseits freue ich mich doppelt, wenn wir gemeinsam Erfolge feiern, denn ich bin mir bewusst, dass diese großen Einfluss auf die Lebenssituation meiner Mandanten haben können. Insbesondere bei negativen Bescheiden für REHA-Aufenthalte konnten wir hier schon viel umdrehen, das erfolglos schien.

**GleichSicht**: Haben Sie in Ihrem privaten Umfeld bereits Erfahrungen mit den Thema Behinderung gemacht?

Meine Familie legte und legt sehr großen Wert auf soziales Engagement und ein faires Miteinander. Meine Mutter beispielsweise hat immer das Haus St. Stefan in Oberpullendorf unterstützt und hier insbesondere eine Familie mit einem behinderten Sohn, Hannes. Als es dieser gesundheitlich schlechter ging hat meine Mutter die Vormundschaft für Hannes übernommen, auch wenn dieser dank der hervorragenden Betreuung, die Fördereinrichtungen hier erbringen, sehr selbständig war. Ich sehe es ebenfalls als meine Verantwortung an, zu helfen.

**GleichSicht**: Mit welchen Situationen beschäftigen Sie sich im Zusammenhang mit der Vertretung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen am meisten?

Am meisten habe ich mit der Anfechtung von negativen REHA-Bescheiden zu tun, wo Familien bei den Krankenkassen um Finanzierung von Aufhalten in Bad Radkersburg ansuchen. Die Ablehnung ist hier sehr oft nicht nachvollziehbar und es wird sich auf interne Richtlinien berufen, ohne das Wohl der Kinder ausreichend zu berücksichtigen. Unsere Ansicht, dass das Kindeswohl aber immer vorgehen muss, hat schließlich auch das Oberlandesgericht Wien bestätigt.

**GleichSicht**: Was schließen Sie aus den vielen positiven Abschlüssen der Vertretungen?

Wir können hier wirklich etwas erreichen. Und damit meine ich nicht nur Einzelfälle. Ich merke, dass mit jedem Fall mehr, der Ungerechtigkeit aufzeigt, die Gerichte Schritt für Schritt eine Rechtsansicht entwickeln, die zugunsten behinderter Menschen ausfällt. Leider musste ich aber auch beobachten, dass die Krankenkassen teilweise dazu übergehen, negative Bescheide zu erlassen, um auf Zeit zu spielen. Rechtskräftige Abschlüsse der Verfahren vor Gericht nehmen einige Zeit in Anspruch. Aber: Wir bleiben dran!

**DAX WUTZLHOFER  
UND PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE GMBH

**GleichSicht**: Welche Vorgehensweise raten Sie den Betroffenen, wenn Sie Bescheide oder ähnliches als nicht korrekt empfinden?

Sollten Sie negative Bescheide erhalten, so empfehle ich, diese in einem ersten Schritt durch den ÖZIV überprüfen zu lassen, da der ÖZIV hier auch hervorragende Mitarbeiter mit entsprechender Erfahrung hat. Sollte die Lösung noch nicht greifbar sein, werden die Mitarbeiter mit mir Kontakt aufnehmen, um auszuloten, was realistischer Weise mit Erfolgsaussicht getan werden kann. Eines ist sicher: Wir werden keine Mandanten in aussichtslose, langwierige und oft auch sehr belastende Verfahren verwickeln.

**GleichSicht**: Welche Umstände müssten sich grundlegend ändern, damit Menschen mit Behinderungen schneller zu Ihrem Recht kommen können?

Im Bereich von REHA-Aufenthalten sollten die Krankenkassen umdenken und die bestehenden internen Leitlinien in einigen Bereichen besser den realen Erfordernissen anpassen. Ich habe erlebt, dass sich diese in Limitierungen niederschlagen können, etwa wenn es darum geht, dass Entwicklungspotentiale im Kindes- und Jugendalter nicht ergriffen werden können und somit wichtige Fortschritte für mehr Selbstständigkeit ausbleiben.

Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und bedanken uns für Ihr Engagement.

Auch ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit und für das Interview. ■



## Im **ReUse-Shop** geht so manchem ein Licht auf!

Große Auswahl und lauter tolle Sachen – gebraucht, bestens erhalten und super günstig.

In den ReUse-Shops erwarten dich Kleidung, Spielzeug, Sportartikel, Hausrat und andere Dinge. Stöbern in den guten alten Sachen macht sich bezahlt. Und mit ein bisschen Glück findest du deinen persönlichen Schatz.

Die ReUse-Shops gibt's im ganzen Burgenland. Und natürlich auf [bmv.at](http://bmv.at)

*Reini Reinhalter*



# Mitglied beim ÖZIV Burgenland

Uns ist es wichtig, unsere Mitglieder in vielen Belangen zu unterstützen – von der kostenlosen Beratung, der Unterstützung von Anträgen und Gebührenbefreiung bis zu Leihrollstühlen als Überbrückung oder regelmäßigen Schulungen und Weiterbildungsseminaren. Auch die Rechtsvertretung vor Gericht betreffend Pflegegeld übernehmen wir gerne für unsere Mitglieder, versuchen dies jedoch schon im Vorfeld positiv zu regeln, was uns sehr oft gelingt. Um den Kontakt untereinander zu fördern, veranstalten wir jedes Jahr eine große Weihnachtsfeier und auch Kunst und Kulturveranstaltungen versuchen wir für unsere Mitglieder zu organisieren, wie der jährliche Besuch bei der Generalprobe der Seefestspiele Mörbisch oder die Schloss-Spiele Kobersdorf. Der Mitgliedsbeitrag beim ÖZIV Burgenland beträgt pro Jahr: EUR 60,00.

## Wir freuen uns, auch Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Sie wollen Mitglied beim ÖZIV Burgenland werden? Dann füllen Sie einfach das nebenstehende Beitrittsformular aus und senden es an uns:

ÖZIV Burgenland  
Verband für Menschen mit Behinderung  
Marktstraße 3 – Technologiezentrum  
7000 Eisenstadt

Das Formular ist auch auf unserer Homepage

[www.oeziv-burgenland.at](http://www.oeziv-burgenland.at)

(Seite Mitgliedschaft) abrufbar.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Tel-Nr.: 02682/93080400



### Mitgliedschaftserklärung

Ich beantrage die Mitgliedschaft als

- ordentliches Mitglied (€ 60,-/Jahr)
- unterstützendes Mitglied (€\_\_\_\_\_/Jahr)
- Unternehmen/Gemeinde (€\_\_\_\_\_/Jahr)

U/G: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

### Abbuchungsauftrag

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den ÖZIV Burgenland, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom ÖZIV Burgenland auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mitgliedschaft ist jährlich 6 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres kündbar.



**DIE GRÜNEN**  
BGLD.GRUENE.AT

 Georg Tischler

# VORZUGSSTIMME FÜR GEORG TISCHLER

Für Barrierefreiheit und sportliche Fairness in der Politik



Der ÖZIV Burgenland  
wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit,  
und ein glückliches, zufriedenes neues Jahr.



Ihr ÖZIV Burgenland Team

# Ihre Spende wirkt!



## Spendenkonto:

**IBAN: AT95 3300 0001 0091 6635**

**BIC: RLBBAT2E**



Österreichische Post AG Sponsoring Post Nr.: 15Z040274 S  
Erscheinungsort: Eisenstadt  
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Dipl.-BWWU Hans-Jürgen Groß, MBA, MLS  
Gleichsicht – ÖZIV Burgenland, Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682/93080400, E-Mail: redaktion@gleichsicht.at  
Chefredaktion: Tamara Kreuz  
Redakteure dieser Ausgabe: Dipl.-BWWU Hans-Jürgen Groß, MBA, MLS,  
Tamara Kreuz, Dr. Erwin Würrer, Mag. Helga Galosch, Mag. Reinfeld Markus,  
Maria Mauk, Hannes Altenburger, Jannis Habicher  
Bilder/Grafiken: ÖZIV Burgenland, Paul Pieber; iStock, Adobe CC, vecteezy.com  
Gestaltung: www.kreativ-sacher.at, Druck: Rötzer Druck GmbH, Eisenstadt  
Auflage: 2500 Stück, Druck und Satzfehler vorbehalten